

Geplantes Programm

Vielfalt der Religionen: Weltreligionen im Überblick

Zielgruppe: Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

Termin: Montag, 19. Juni – Freitag, 23. Juni 2023

Seminarnummer: 23/04/251 (WbG)

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleiter*in: Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin

Teilnahmegebühr: 120 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Religion gibt Menschen Kraft und Orientierung. Der Glaube an einen Gott oder an etwas Göttliches begleitet die Menschheit seit Tausenden von Jahren. Durch religiöse Traditionen, Feste und Bräuche wird der Glaube praktiziert und gibt gläubigen Menschen die Möglichkeit, ihre Religion auszuüben und gemeinsam zu stärken. Ob im Gottesdienst, in der Moschee oder an anderen spirituellen Orten – in Deutschland gilt die Religionsfreiheit als hohes und wichtiges Gut. Unter dem Schuttschirm des Grundgesetzes wird in Artikel 4 die Freiheit geschützt und den Menschen das Recht auf die freie Wahl der Religion und Weltanschauung gegeben. Religionsfreiheit ist aber auch das Recht, keiner Religion anzugehören oder einen Glauben wieder abzulegen. Zu bemerken ist, dass Religionen im Laufe der letzten Jahrzehnte durch die moderne Gesellschaft intensiven Transformationsprozessen ausgesetzt waren – freiwillig oder unfreiwillig. Grund für die Veränderungsprozesse sind vor allem die starke Individualisierung, gesellschaftliche Ausdifferenzierungsprozesse sowie die Frage der aktiven Bindung an eine Religionsgemeinschaft. Trotz der vielen positiven Effekte, die Religionen mit sich bringen, wird religiöse Vielfalt nicht von allen als gesellschaftskulturelle Bereicherung angesehen, sondern auch als Bedrohung wahrgenommen. Auch in Deutschland sind gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, rechtspopulistische Bewegungen, die Zunahme an antiislamischen sowie antisemitischen Einstellungen spürbar geworden und wird zu einem gesamtgesellschaftlichen Problem.

Innerhalb des Seminars wird die gelebte Religionsvielfalt in Deutschland diskutiert und die fünf größten Weltreligionen näher in den Blick genommen: Islam, Christentum, Judentum, Buddhismus und Hinduismus. Mit interaktiven Methoden lädt das Seminar dazu ein, sich mit verschiedenen religiösen Bräuchen, Traditionen und Feste zu beschäftigen. Im Mittelpunkt des Seminars wird der gegenseitige Austausch und die Befähigung zum interkulturellen und interreligiösen Dialog stehen sowie das Kennenlernen und Verstehen unterschiedlicher Religionen. Ebenso wird die Bedeutung von Religionen in einer pluralisierten Welt diskutiert und welche Rolle Religiosität und Spiritualität in der Gesellschaft einnehmen.

Ziele:

- Erörterung der fünf großen Weltreligionen Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus und Buddhismus; Kennenlernen, Verstehen und Wertschätzen anderer Religionen
- Wissensvermittlung und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen religiösen Traditionen, Festen, Bräuchen und Lebenswelten
- Abbau von religiösen Vorurteilen, Zuschreibungen und Stereotypen sowie gemeinsame Erkundung gemeinsamer Werte
- Auseinandersetzung der Religionsfreiheit als demokratisches Grundrecht sowie dessen

Bedeutung für die Gesellschaft; historische Errungenschaft und schützenswertes Grundrecht

- Stärkung und Förderung der eigenen interkulturellen und interreligiösen Kompetenz sowie die Sensibilisierung religiöser Diversität
- Erarbeitung von Möglichkeiten für ein wertschätzendes und tolerantes Miteinander und klare Positionierung gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus, und Islamfeindlichkeit

Programmablauf:

Montag, 19. Juni 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Präsentation</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Jacqueline Christoffer Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Programmvorstellung, Biografisches Interview, Erwartungsabfrage</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Einführung in die Thematik: Was ist Religion und was bedeutet Religion für mich? <i>Einführungsvortrag, Barometeraufstellung als Aktivierung und Einführung in das Thema</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Jacqueline Christoffer Religiöse Vielfalt – ein Überblick <i>Impuls, Wortbild zum Thema Vielfalt der Religionen, Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 20. Juni 2023

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Unter dem Schuttschirm des Grundgesetzes: Religions- und Glaubensfreiheit als Grundrecht
Impulsreferat, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Feste, Bräuche und Rituale der Weltreligionen – ein Überblick
Impuls, Medieneinsatz, Impuls- und Schätzfragen, Positionslinie
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Fortsetzung und Vertiefung: Die größten Feste, Bräuche und Rituale – Judentum, Christentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus
Medieneinsatz zur Vertiefung, Kleingruppenarbeit
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Im Dialog der Religionen – Gemeinsamkeiten erkennen und Unterschiede wertschätzen
Impuls, Kleingruppenarbeit
- 18.30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 21. Juni 2023

- 8.00 Uhr Frühstück

9.00	-	10.30	Uhr	Jacqueline Christoffer
				Fortsetzung: Im Dialog der Religionen – Gemeinsamkeiten erkennen und Unterschiede wertschätzen
				<i>Vorstellung der Kleingruppenarbeit</i>
10.30	-	11.00	Uhr	Pause
11.00	-	12.30	Uhr	Jacqueline Christoffer
				Monotheismus, Polytheismus oder Atheismus – ein Gött, mehrere Götter oder gar keinen Gott
				<i>Impuls, Medieneinsatz, Diskussion</i>
		12.30	Uhr	Mittagessen
		14.30	Uhr	Kaffee
15.00	-	16.30	Uhr	Jacqueline Christoffer
				Auf den Spuren des jüdischen Lebens in Oerlinghausen
				<i>Impuls, Lernortwechsel, Besuch der alten Synagoge und jüdischer Friedhof</i>
16.30	-	17.00	Uhr	Pause
17.00	-	18.30	Uhr	Jacqueline Christoffer
				Ressentiments gegen andere – Antisemitismus und Islamfeindlichkeit in Deutschland
				<i>Impuls, Walk-to-talk im Tandem</i>
		18.30	Uhr	Abendessen

Donnerstag, 22. Juni 2023

8.00	Uhr	Frühstück
------	-----	-----------

- 9.00 - 10.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Fortsetzung: Ressentiments gegen andere – Antisemitismus und Islamfeindlichkeit in Deutschland
Diskussion und Reflexion zur Tandemarbeit, Erfahrungswand
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Diversität der Religionen: Wie kann ein respektvoller und wertschätzender Umgang gelingen?
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Religiöse Orte als Ort der Begegnung – Öffnung religiöser Orte, eröffnen neue Perspektiven
Impuls, Lernortwechsel, Besuch der St. Hedwigs-Kapelle
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Fortsetzung: Religiöse Orte als Ort der Begegnung – Öffnung religiöser Orte, eröffnen neue Perspektiven
Impuls, Lernortwechsel, Besuch der St. Hedwigs-Kapelle, Walk-to-talk
- 18.30 Uhr *Abendessen*

Freitag, 23. Juni 2023

- 8.00 Uhr Frühstück

9.00	-	10.30	Uhr	Jacqueline Christoffer	Schubladendenken: Religion und Vorurteile – zwischen Nächstenliebe und Abgrenzung <i>Impuls, Medieneinsatz, subjektive und kollektive Erfahrungssammlung</i>
10.30	-	11.00	Uhr	Pause	
11.00	-	12.30	Uhr	Jacqueline Christoffer	Vertiefung: Schubladendenken aufbrechen und Vorurteile und Stereotype abbauen <i>Medieneinsatz, Diskussion, Ergänzungen durch aktuelle Diskurse</i>
		12.30	Uhr	Mittagessen	
13.00	-	14.00	Uhr	Jacqueline Christoffer	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
		14.00	Uhr	Abreise	

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

